



Bezirksverband der Kleingärtner Berlin Wilmersdorf e.V.
Rheingastr. 15, 12161 Berlin

Gartenbeleuchtung

Rundschreiben 2/2022

an alle Vorstände

Bürozeiten:

Di. 15.00 bis 17.30 Uhr

Do 10.00 bis 13.00 Uhr

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Aktuelle Situation: bitte unsere homepage beachten!

Kontakt:

Sekretariat Tel: 030/873 62 60

Buchhaltung Tel. 030/86421006

Fax: 030/864 21 007

Berlin, den 28.04.2022

Eine Gartenbeleuchtung kann mit dazu beitragen, die Parzelle stimmungsvoll zu gestalten, so dass man sich auch am Abend gerne im Garten aufhält.

Beim Einsatz künstlicher Lichtquellen sollte immer beachtet werden, dass der nächtliche Einsatz künstlicher Lichtquellen neben einer unnötigen Energieverschwendung bei verkabelten Anlagen vor allem auch zu negativen Auswirkungen auf Natur und Umwelt führt (Stichwort: Lichtverschmutzung).

Der natürliche Biorhythmus von Menschen und Tieren wird durch die Lichtverschmutzung nachhaltig gestört. So beginnen Singvögel wie z.B. Blaumeisen unter nächtlicher Dauerbeleuchtung viel zu früh mit dem Brutgeschäft. Eine verfrühte Eiablage wird kritisch, wenn die Jungvögel nicht mehr ausreichend mit Nahrung versorgt werden können, weil das dafür erforderliche Nahrungsangebot wegen des zu frühen Zeitpunkts noch nicht vorhanden ist. Die Folge: weniger Nachwuchs kann auch großgezogen werden. Die Anzahl der Meisen und anderer Singvögel in unseren Gärten schwindet.

Die negative Wirkung künstlicher Lichtquellen auf nachtaktive, flugfähige Insekten ist allgemein bekannt. Weniger bekannt dürfte dagegen sein, dass der Wachstumszyklus von Pflanzen durch das nächtliche Kunstlicht beeinflusst wird. Laubbäume können im Herbst später ihre Blätter verlieren und so anfälliger für Frostschäden werden.

Abendliche Beleuchtung im Garten? Nun, wenn ja – dann aber mit Augenmaß und „richtig“:

- Einsatz insektenschonender Leuchtmittel („Gelblicht“, möglichst keine Blauanteile im Licht).
- Möglichst niedrige Anbringung der Lampengehäuse um unnötig weite Abstrahlung in die Umgebung zu verhindern.
- Einsatz abgeschlossener Lampengehäuse, so dass Insekten nicht eindringen und verbrennen können. Verwendung von Gehäusen, deren Oberflächen nicht heißer als 60°C werden.
- Einbau von Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern. (Quelle: Max-Planck-Gesellschaft. Pressemitteilung 20100915/bund-sh.de/stadtnatur/lichtverschmutzung).

Wir bitten alle Unterpächter über dieses Rundschreiben zu informieren!

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Schulz
1. Vorsitzende

Wolfgang Neubauer
2. Vorsitzender (kommissarisch)

Kontoverbindungen: **Deutsche Bank** IBAN: DE39 1007 0848 0039 7760 00 BIC: DEUT DE33 110

E-Mail: info@bv-wilmersdorf.de

Internet: www.bv-wilmersdorf.de

Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 112 B